

- Genehmigung steht noch aus
- genehmigt

Protokollverteiler: Schreibe eine E-Mail mit deiner gewünschten Empfangsadresse an protokolle-on@stura.uni-freiburg.de und folge den Anweisungen, um dich in den Protokollverteiler einzutragen.

Anwesende Vertreter*innen: Christian Kröper (Anglistik), Jasmin Rolke (Archäologie und Altertumswissenschaften), Michael Agne (Biologie), Lorenz Bier-Schorr (Chemie), Sebastian Gräber (EZW), Moya Zöller (Forst-Hydro-Umwelt), Ann-Kathrin Lang (Geographie), Philip Krajewski (Kunstgeschichte), Thomas Seyfried (Mathematik), Katharina Scharla (Medizin), Charlotte Friedemann (Molekulare Medizin), Maleen Steding (Politik), Yves Heuser (Rechtswissenschaften), Katharina Bölk (Romanistik), Isabel Schön (Soziologie), Isabelle Walz (Sport), Michaela Ahr (Theologie), Konstantin Klemmer (Wirtschaftswissenschaften), (Initiative AgD), Tatjana Kulow (Initiative Asoziales Netzwerk), Vincent Heckmann (Initiative Bengalos), Matthias Hauer (Initiative HOCHSCHULGRUPPE), Kathrin Strauß (Initiative Juso-HSG), Charlotte Langenfeld (Initiative RCDS)

Gäste:

Tagesordnung

TOP 0 Formalia

- 1) Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Genehmigung des Protokolls
- 3) Vorschläge zur TO

TOP 1 Berichte

- 1) Vorstandsbericht
- 2) Ausschuss für Medienentwicklung

TOP 2 Sonstige Anträge

- 1) Unterstützung des Aufrufs zur Kampagne „Lernfabriken ... meutern!“

TOP 3 Finanzanträge

- 1) Antikapitalistische Kampagne zum 1. Mai (alles ändern)
- 2) zwischen/wege – Festival für junge Literatur

TOP 2 Rest: Sonstige Anträge

- 2) Distanzierung und Bekämpfung von Extremismus jeglicher Couleur (RCDS)
- 3) Ideelle Unterstützung der HSG Plurale Ökonomik
- 4) Ideelle Unterstützung der Parkplatzaktion

TOP 4 Bewerbungen

- 1) Max Trommsdorf (Ref. Für Studis mit familiären Verpflichtungen)
- 2) Ann-Kathrin Diekert (Wahlkoordination der StuRa-Wahlen 2015)
- 3) Hannes Hein (Steuerungsgremium FRIAS)

TOP 5 Vollversammlung am 20. Mai

TOP 6 Wirtschaftsplan 2015

TOP 7 Termine und Sonstiges

TOP 0 Formalia

1) Feststellung der Beschlussfähigkeit

20 anwesende Mitglieder, damit ist die Sitzung beschlussfähig.

2) Genehmigung des Protokolls

genehmigt

3) Vorschläge zur TO

Bericht: Medienentwicklungsausschuss; Vorzug Finanzantrag 1. Mai – hinter die Berichte, Ggrede, hinter 2.1 – angenommen; Vorzug anderer Finanzantrag, daher beide Finanzanträge hinter 2.1

Der Anhang der Stura-Sitzung befindet sich hier:

<https://www.stura.uni-freiburg.de/gremien/studierendenrat/protokolle/sose15/21042015>

TOP 1 Berichte

1) Vorstandsbericht

Bericht wird als Datei auf der Homepage angehängt

Stimmungsbild zum Thema Argumentationsbogen Nicht-Anwesenheitspflicht: es scheint Interesse zu bestehen, Aljoscha macht was

Außerdem wird ein Verwaltungsratsmitglied beim SWFR gesucht!

Jura: Allgemein mal über die Homepage schauen, als Anregung!

Aus dem Plenum: Ist die Reaktion auf die Lehramtsstellungnahme einsehbar? - Wird ans Protokoll angehängt!

Aus dem Plenum: Wegen der Berta: Sollte nicht eine Liste eingeführt werden? - Wir haben noch keine Liste mit Terminen, aber das war der Plan.

2) Ausschuss für Medienentwicklung

- in den Ferien war eine Sitzung, es wurde viel berichtet; nichts großartiges Neues
- beim Bericht der UB wichtig: Ende Juli, spätestens zum WS Eröffnung, innerhalb einer Woch dann Umzug
- Vertrag mit Springer-Medien: alle Medien zugänglich (Landesvertrag)

- Fassade nicht ganz fertig, weil Streit des Bauers mit Land ...
- UB hat außerdem keinen Blendschutz in den Scheiben, deshalb werden jetzt Rollos montiert werden
- Rechenzentrum: HISinOne schon ganz gut, außerdem neuer Server (für Senat und so)

Bengalos: Was hat das für Folgen, dass es keinen Blendschutz gibt? - Glaub, macht für die Thermik glaub ich keinen Einfluss, dazu wurde aber nichts gesagt.

TOP 2 Sonstige Anträge

1) Unterstützung des Aufrufs zur Kampagne „Lernfabriken ... meutern!“

Antrag siehe Anhang

Nachfrage Plenum: Unterstützen wir das Bündnis oder den Aufruf? - Bündnis = Menschen, die den Aufruf unterstützen!

TOP 3 Finanzanträge

1) Antikapitalistische Kampagne zum 1. Mai (alles ändern)

Siehe Antrag;

Seit Antrag hat sich einiges verändert, fast alles an der Broschüre fertig, das soll unterstützt werden und eine Reihe von Veranstaltungen im Mai zu verschiedenen Themen (Überthema: Krise des Kapitals); Anfrage bei Rosa-Luxemburg-Club, der auch etwas dazu gibt.

Wo soll das stattfinden? - Nachmittagsseminar in der Fabrik, Hartz-4-Vortrag in Betzenhausen, also an verschiedenen Orten und nicht immer nur im Zentrum, um möglichst viele (Lohnabhängige) anzusprechen.

Wenn Unterstützung, kann dann der Betrag nicht verringert werden? - Letztfinanziertsein des Stura bekannt, Kalkulation aber schwierig.

GU Pol, (3000irgendwas noch übrig)

2) zwischen/wege – Festival für junge Literatur

Organisiert von 4 ehrenamtlich engagierten Studis, Programm siehe Anhang

Thema ist Gegenwartsliteratur, die an der Uni zu wenig betrachtet wird; auch Literaturworkshops; wenn Finanzierung gesichert werden könnte, könnten auch die geladenen Gäste und ehrenamtlichen Helfer*innen noch mehr unterstützt werden. Daher auch die Staffelung (die jedoch für unser Abstimmungsverfahren nicht relevant ist!).

Ort: im Pausenraum auf Höhe des Bürgerhauses, um auch die „Peripherie“ zu erreichen

Bengalos: 10 € Eintrittsgeld von 100 Menschen, da hab ich Bedenken, dass sich das bei der Anzahl und der Gesamthöhe der Kosten nicht rechnet ... – Wir rechnen mit weniger Menschen, aber das dient nur unserer Sicherheit. Außerdem ist das oft im Kulturbereich des Fall, weil das, was die Menschen auszugeben bereit sind, und das was es kostet, nicht überein gebracht werden können.

Plenum: Wie wird denn das Geld verteilt, wenn ihr mehr bekommt, als ihr jetzt erwartet? - Mittel von hier sollen an Studis gehen, deshalb wollen wir dann das Programm stärken, aber auch die Moderation, Helfer*innen, DJ*anes, ...

Jura: Wieviel ist denn im Kulturtopf drin? - 5000Irgendwas, letztes Jahr wurde knapp die Hälfte ausgegeben. - Außerdem: der große Literat nimmt immer so hohe Honorare oder macht ihr das so, weil er es wert ist? - Wir haben ihn eingeladen, weil er einer der ersten Gäste der zwischen*miete war und eine Geschichte hier hat. Bei den normalen zwischen*mieten ist die Rechnung die, dass es sich finanziell lohnen kann, wenn viele Menschen kommen, ist aber nicht der Normalfall.

Vorstand: Ihr bekommt also ein Budget eingeräumt, das von vornherein nicht reicht. Was macht ihr dann? - Wir wussten, etwa 3000 kriegen wir, aber wenn was Gutes dabei rauskommen soll, muss noch mehr Geld her.

Germanistik: Subventionierung finde ich nicht unangemessen, das ist gängige Praxis im Kulturbetrieb. Die Frage ist eher, ist es uns das wert, und was machen wir, wenn dann noch Theatergruppen kommen dieses Jahr und der Kulturtopf schon so weit ausgereizt ist?

Wiwi: Ich finde, das ist ein toller Antrag, aber auch ein Drittel des Topfes. Außerdem wäre meine Frage, ob ihr Studis Rabatt einräumen wollt? - Darüber haben wir nachgedacht, aber uns dagegen entschieden, weil es eh viel Programm für das Geld gibt. Es wäre eine Überlegung, wenn wir viel Geld vom Stura bekommen, aber allgemein ist das schon stark subventioniert.

aus dem Plenum: Ich finde die Argumentation fragwürdig, außerdem könnten auch Arbeitslose unterstützt werden, die zum Teil deutlich weniger haben als Studis. Außerdem frage ich mich, wenn 3 Gruppen ungefähr 1000 geben und wir dann deutlich mehr, ob wir uns dann nicht als Veranstalter einbringen, das sollte dann deutlichst aufgeführt werden – Wir sind bereit, ins Gespräch zu kommen, was das angeht (1. Punkt); zum zweiten Punkt: es ist auch für uns schade, dass die anderen Anträge so unerfolgreich waren. Allerdings finde ich nicht, dass wir dafür doppelt bestraft werden sollten. Wir wollen da auf euch zukommen und das zur Zufriedenheit aller klären!

Anmerkung Finanzreferat: Alle Töpfe auf der Seite des Finanzreferats (Link einfügen!!!)

TOP 2 Rest: Sonstige Anträge

2) Distanzierung und Bekämpfung von Extremismus jeglicher Couleur (RCDS)

Siehe Antrag

Stura soll extremistische (siehe Erläuterung im Antrag) Gruppen und Initiativen nicht unterstützen, das soll durch eine*n Asta-Referent*in gewährleistet werden. Nicht nur rechts kann extremistisch sein, sondern auch links. Wenn verhärteter Verdacht, muss eine Handlung/Unterstützungsentzug möglich sein.

Bengalos: Extremismusbegriff ..., ansonsten ein paar Bemerkungen zu den Machenschaften des RCDS... und „Bekämpfung“? Ist Militarismus zum Bsp. auch eine Form von Extremismus? Was ist der Rand des politischen Spektrums? Und der Gesellschaft? - Ich weiß von diesen Vorfällen nichts. Außerdem trifft das auch nicht meine Vorstellung von Extremismus. Ich weiß, politikwissenschaftlich ist der nicht, aber ich wusste nicht, dass ich Politikwissenschaftlerin sein muss, um mich politisch zu äußern. Ich finde es auch nicht zu schwammig. Wir haben auch kein Problem mit Meinungsäußerungen. Wir wollen auch nichts im körperlichen Sinn bekämpfen, sondern nicht unterstützen.

Aus dem Plenum: Der Antrag ist mir zu schwammig, schreibt doch klar, was ihr wollt. Wenn ihr Gewalt schlecht findet, dann schreibt das. „Jeder Extremist ist Mist“, dahinter stehe ich nicht uneingeschränkt und der RCDS vllt auch nicht? - Doch, wir stehen 100%ig hinter diesem Antrag. Außerdem sollte das nicht auch eine persönliche Ebene gezogen werden. Extrem ist für mich das Vertreten von Gewalt und das Verortetsein im Randspektrum der politischen Vorstellungen.

Politik: Bewusst nicht gegendert? - Nein. - Dann bitte korrigieren. Außerdem sollte das nicht so viel Spielraum haben, wenn es beschlossen wird. Und gibt es bei euch Studis, die in Burschenschaften sind? - Ja. - Meinst du dann, die müssten auch ausgeschlossen werden? Das könnte man nämlich auch argumentieren. - Wir können das gern weiter ausführen. Was die Verbindungsstudis angeht, weiß ich, dass der Stura da zum Teil anderer Ansicht ist. Allerdings tolerieren wir auch nicht jedes Verhalten dieser.

Aber ist der StuRa nicht auch gegen Staatsorgane gerichtet? - Wir sind ja eigentlich neutral.

Mir erschließt sich der Unterschied zwischen extrem und extremistisch nicht. Außerdem: gibt es einen aktuellen Anlass? Oder ist das ein symbolischer Antrag? - Weder noch aber das ist wirklich ein Anliegen von uns. Außerdem finden wir nicht richtig, dass das eine salonfähiger ist als das andere.

Germanistik: Es gibt momentan eine Anfrage der CDU an den Asta Heidelberg, warum dieser Busse nach Frankfurt geschickt hat, das könnte ein „Anlass“ sein. Die nächste Frage ist dann aber, wie Demos funktionieren. Auf das, was die Menschen tun, die zu einer Demo fahren, haben die Organisator*innen keinen Einfluss, egal, welche „Flagge“ sie tragen. Da hätte uns der Antrag auch nichts genützt.

- Ich finde, dass die Orga dazu aufrufen muss, dass Demos gewaltfrei durchgeführt werden. Dann könnten wir auch jetzt die Unterstützung zurückziehen, wenn der Stura das annehmen würde.

Politik: Der Extremismusbegriff soll konkret gefasst werden. Außerdem an dich: Hast du schon vom Extremismus der Mitte gehört und würdest das in den Antrag mit aufnehmen? - Ich denke nicht, dass es viel bringt, zu sagen, die Mitte ist extrem und die Ränder sind extrem, dann sind ja alle extrem.

GO auf Schließung der Redeliste: angenommen mit 11 Stimmen.

Mathe: Da konkrete Handlungen vorgesehen, daher muss die Definition ganz konkret gefasst sein, da sonst die Exekutive sehr viel Macht und Verantwortung übernimmt. Das mit den Referent*innen habe ich nicht ganz verstanden, da das in ein neues Referat eingegliedert werden müsste oder ein neues Referat eingerichtet werden – Wir dachten, das Ref. gegen Faschismus könnte ein Anti-Extremismus-Referat werden. Aber auch ein anderes wäre möglich.

Anna-Lena: Es ist ein Trugschluss der Mitte, dass sie nicht extrem ist und an keinem Rand steht. Außerdem möchte ich noch darum bitten, den Begriff „Gewalt“ genau zu definieren.

EZW: Es geht mir darum, dass der Begriff Extremismus genau betrachtet wird. Dieser spielt vor, dass es eine „normale“, gute Mitte gibt und dann böse Ränder. Das ist nicht der Fall. Außerdem möchte ich daran erinnern, dass der RCDS in der Disk. Der Ausschlussklausel auch angemerkt hat, dass es schwer ist, Rechtsextreme zu definieren und abzugrenzen ...

Plenum: Außerdem möchte ich auf die Schwammigkeit von „Menschenrechten“ hinweisen. Wenn es um Gewalt geht, dann glaube ich nicht, dass der Stura jemals etwas unterstützt hat, das offen zu Gewalt aufruft.

Plenum: Ich finde Äußerungen ohne politische Meinung schwierig, und wenn Begriffe übernommen werden, bei denen Vorannahmen mitschwingen, und diese dann nicht reflektiert werden, dann finde ich das noch schwieriger. Es gibt z.B. auch verschiedene Vorstellungen von Gewalt. Der Staat z.B. hat ein Gewaltmonopol. Es muss unterschieden werden, wer Gewalt anwendet, gegen wen und warum. In repressiven Systemen kann das der einzige Weg sein, die eigene Meinung auszudrücken.

Jura: Ich denke, der Antrag hat keine Chance hier, deshalb könnte er auch so zur Abstimmung gestellt werden ...

Politik: Macht euch ruhig noch mal Gedanken dazu!

Bengalos: Militanz kann auch noch ein Thema sein. Oder der Einsatz von Pfefferspray und Schlagstöcken, aber das kommt mit dem 1. Mai eh auch wieder.

Der Antrag wird vertagt und in der kommenden Sitzung erneut eingebracht.

3) Alternativantrag Aljoscha

GO auf Vertagung, da der Antragsteller nicht mehr da ist und der andere Antrag auch vertagt wird.

Mehrheit dafür, den Antrag zu vertagen.

4) Ideelle Unterstützung der HSG Plurale Ökonomik

Netzwerk für Pluralität der Wirtschaftswissenschaften (für Zugänge, die sonst nicht gelehrt werden). Sind an das deutschlandweite Netzwerk angeschlossen und würden gern perspektivisch auch Leute schulen lassen oder Referent*innen einzuladen.

Wollt ihr auch die Uni verändern oder das noch zusätzlich machen? - Das ist leider nicht so schnell umzusetzen, deswegen wollen wir erst mal klein anfangen.

Wie habt ihr vor, zu arbeiten? Unser erstes Treffen ist nächsten Dienstag, es geht um die Diskussion von verschiedenen Modellen, Texten usw. Wir könnte uns auch eine Ringvorlesung vorstellen, aber wir bleiben erst mal auf dem Boden und schauen, wie alles anläuft.

Finanzreferat: Ideelle Unterstützung bedeutet: Finanzanträge bis 250 € über den Asta, außerdem Räume und Kopiermöglichkeiten und Nutzung der Ausstattung!

5) Ideelle Unterstützung der Parkplatzaktion

Wird hier nochmal abgestimmt, da sich verschiedene Dinge geändert haben. Zu Einen der Zeitraum: erste Aktion jetzt im Mai, bis ins WS. Außerdem ist der Rahmen jetzt verändert. Am 15. Mai gibt es ein Straßenfest, bei dem darauf hingewiesen werden soll, wo die Stadt Flächen „besetzt“, die als Treffpunkt und Wohnraum genutzt werden könnten. Da will sich die Gruppe gern anhängen, dass muss aber jetzt neu abgestimmt werden.

TOP 4 Bewerbungen

1) Max Trommsdorf (Ref. Für Studis mit familiären Verpflichtungen)

Vertagt auf nächste Woche, da abwesend

2) Ann-Kathrin Diekert (Wahlkoordination der StuRa-Wahlen 2015)

Jura: Aufgrund der Bewerbung könnte ich dich nicht als Wahlkoordination wählen. - Ich stehe in engem Kontakt mit Aljoscha und habe einen Leitfaden, was da zu passieren hat.

Politik: Aufgrund der Arbeit im Präsidium kennt sie die Strukturen und weiß, wie überparteilich gearbeitet wird. Vieles muss einfach gemacht werden, und wenn Fragen auftauchen, muss Hilfe gesucht werden, und das kann und wird sie mit Sicherheit tun.

Hänk: Ich sehe das genauso. Die Arbeit muss getan werden und das ist eine ehrliche Bewerbung, ich sehe dein Problem nicht.

Mathe: Da schließe ich mich an. Auch das imperative Mandat ist mir wichtig. Und Aljoscha hatte genaugenommen auch keine Erfahrung.

Jura: Ja, kann alles sein, aber auch den Satz des imperativen Mandats verliert für mich seine

Bedeutung, wen ich mir anschau, wer dann im Zweifelsfall weiterhilft.

Mathe: Die „politischen“ Entscheidungen werden von der WSSK getroffen und zur Umsetzung an die Wahlkoordination weitergegeben. Ich sehe da kein Problem.

3) Hannes Hein (Steuerungsgremium FRIAS)

Siehe Bewerbung ...

Wieviele Positionen gibt es? Eine, und eine Stellvertretung.

Die Bewerbungsfrist läuft bis in drei Wochen (wird auch dann erst abgestimmt).

TOP 5 Vollversammlung am 20. Mai

Es werden jetzt Themen gesammelt in den Fachbereichen und Initiativen.

TOP 6 Wirtschaftsplan 2015

Ist immer noch nicht genehmigt. Die jetzt vorliegende Fassung sollte genehmigungsfähig sein. Es besteht vielleicht noch Hoffnung. Die genauen Erläuterungen sind beim Finanzreferenten zu erfragen ...

Inhaltlich wurde nichts verändert, es ging nur um Formalia. Aber dass muss jetzt nochmal beschlossen werden.

TOP 7 Termine und Sonstiges

25.4. Kiss-In Bermuda-Dreieck

8.5. Sportler-Party

20.5. Vollversammlung

bis 28.4. außerdem Bewerbung für die Stellwände

21. 5 Party der Fachschaft Theologie im Wheit Rabbit

4.5. Vortrag des Tierrechtsreferats zu Tierversuchen an der Uni

Außerdem Frage nach Fristen für die Listen für Wahl – am 2. Juni enden die Fristen, eine Woche davor sollten sie beginnen